

## Muskelkraft und Zeit gespendet



Nach einem halben Tag ist es geschafft: Die fleißigen Helfer freuen sich über das neue Spielgerät.

### **ANPACKTAG EWR-Mitarbeiter bauen Spielgerät am Alten Bahnhof in Gundheim auf**

GUNDHEIM - „Hut ab“, zollt Dieter Gutzler seinen Respekt vor den Mitarbeitern des Energiekonzerns EWR. Der Gundheimer Ortsbürgermeister kann dank ihnen auf ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz am Alten Bahnhof blicken. Das wurde mit Spenden der Adventsfenster-Aktionen der vergangenen drei Jahre angeschafft. Der Aufbau jedoch hätte mit ein paar Gundheimer Helfern wohl mehrere Tage in Anspruch genommen.

Das haben die EWR-Mitarbeiter zusammen mit den Gundheimer Gemeindearbeitern an einem halben Tag geleistet: EWR-Anpacktag heißen diese Aktionen, die das Unternehmen viermal im Jahr durchführt, und die bei den Gemeinden in der Region extrem beliebt sind. Mehr als ein Dutzend Gemeinden haben sich beispielsweise alleine in diesem Jahr beworben, damit das Energieunternehmen bei ihnen in der Gemeinde einen halben Tag lang „mit anpackt“. Die vier Gemeinden, die der Konzern besucht, werden alljährlich gelöst.

Rund 10 000 Euro hat die Anschaffung des neuen Spielgerätes gekostet.

Die Einnahmen stammen aus den drei jüngsten Adventsfensteraktionen. Allein im vergangenen Jahr kamen für die Ortsgemeinde rund 4 000 Euro zusammen.

Christoph Burger koordiniert die Anpacktage für EWR als Projektleiter. Er hatte am Freitagmorgen ein Team aus 25 Helfern dabei, das schon früh angerückt ist. Dank der richtigen Ausrüstung, einem Spezialkran und einem Betonauto, konnten die Mitarbeiter das Spielgerüst aufbauen und in die Fundamentlöcher bringen – alles nicht ganz einfach, schließlich sind die Sicherheitsrichtlinien streng. Für die Unternehmenscrew kein Problem. „Irgendwann hat man Übung“, sagt Burger schmunzelnd. Jeder EWR-Mitarbeiter vom Vorstand über die Ingenieure bis hin zu den Verkäufern kann am Anpacktag teilnehmen. Das unterstützt der Konzern: Die Hälfte der Zeit zählt er als Arbeitszeit, die andere Hälfte „spenden“ die Mitarbeiter als Freizeit.

Schon um die Mittagszeit sieht man von dem Großprojekt außerhalb des Spielplatzes nur noch ein paar Hackschnitzel, die am Boden verteilt liegen. Dieter Gutzler lobt die „tolle Aktion“ und freute sich über das Gemeinschaftsprojekt, das am Samstag, 20. Juni, ab 15 Uhr feierlich eingeweiht werden soll. Er hat auch die EWR-Mitarbeiter um Christoph Burger eingeladen, dem Fest mit Vereinen beizuwohnen. Genutzt wurde das Spielgerät übrigens schon wenige Minuten nach der Fertigstellung: Die Nachricht, dass es ein neues Gerüst gibt, verbreitete sich unter den Gundheimer Kindern wie ein Lauffeuer.